



**motorfluggruppe
fricktal**

Airpick



**SEGELFLUGGRUPPE
BASEL FRICKTAL**

www.flugtage.net

HAMILTON

AMERICAN SPIRIT • SWISS PRECISION

hamiltonwatch.com



OFFICIAL TIMEKEEPER

Inhaltsverzeichnis

Grusswort des OK Präsidenten	4–5
Grusswort des Gemeindeammanns	7
Programmübersicht	8–9
Flugzeuge und Formationen (Reihenfolge alphabetisch)	11–71
Das Organisationskomitee	19
Sponsoren- und Gönnerliste	28–29
Übersicht Festgelände	36–37
Ausstellung «Pioniere erzählen»	42–43
The VIP-Sky-Lounge	50–51
Vorstellung der Motorfluggruppe Fricktal	61
Vorstellung der Segelfluggruppe Basel Fricktal	63
Flyer Einweihungsfest 3./4. Juni 1967	66–67



Liebe Festbesucherinnen
Liebe Festbesucher

HERZLICH WILLKOMMEN ZU 50 JAHREN FLUGPLATZ FRICKTAL-SCHUPFART

Schön feiern Sie mit uns unser 50 jähriges Flugplatz-Jubiläum. Fricktal-Schupfart ist in Fliegerkreisen als Perle unter den Flugplätzen geschätzt und auch für nicht Piloten ein beliebtes Ausflugsziel im Fricktal.

Unsere Vorväter frönten ihrer fliegerischen Leidenschaft ab 1947 auf dem Flugfeld Sisslerfeld in Eiken AG. Anfangs der sechziger Jahre wurde klar, dass der Flugplatz auf dem «Sisslerfeld» der expandierenden Basler Chemie Platz machen muss. Für die Verantwortlichen begann eine intensive Suche nach einem geeigneten neuen Standort. Nach langen Verhandlungen und mit der Unterstützung des Bundes konnte schlussendlich auf dem Hochplateau im «Tägertli» in Schupfart ein neues Zuhause für unsere Vereine und Flugzeuge gefunden werden. Dieses Ereignis wurde dazumal mit einer grossen Air-Show gefeiert. Heute rund 50 Jahre später bedanken wir uns bei unseren Vorvätern für ihren grandiosen Einsatz. Dank dieser Basis und den von Generationen mit Herzblut und Umsicht weitergeführten Entwicklungen feiern wir heute mit Ihnen auf diesem schönen Platz unser Jubiläum. Ein grosses Dankeschön gebührt auch den Anwohnerinnen und Anwohnern der umliegenden Gemeinden für ihre Toleranz gegenüber unserer Leidenschaft und der damit verbundenen Flugbewegungen.

Der Betreiber des Flugplatzes ist der Aero Club Fricktal, als Regionalverband des Aeroclub Schweiz AeCS. Er beheimatet die «Motorfluggruppe Fricktal» und die «Segelfluggruppe Basel-Fricktal», welche neben dem Charter Betrieb auch Flugausbildungen und Rundflüge anbieten. Zum Flugplatz gehört auch das Restaurant AirPick, welches mit seiner guten Küche, dem Spielplatz und der grandiosen Aussicht das Erlebnis Fliegen für Ausflügler und Piloten abrundet.



Heute bin ich stolz darauf Ihnen dank meinem grossartigen Team und den Sponsoren ein sehr vielseitiges und attraktives Programm zu unserem Geburtstag präsentieren zu dürfen. Wir hoffen Sie mit unsere Leidenschaft für die Aviatik anstecken und von der Fliegerwelt der Vergangenheit über die Gegenwart bis in die Zukunft inspirieren zu können.

Wir freuen uns Sie auch nach diesem Fest wieder auf unserem Flugplatz begrüßen zu dürfen. Als Schnupperpilot, Flugschüler, Pilot, Passagier, Passivmitglied oder Gast in unserem Restaurant.



Roger Stieger
OK Präsident «Flugtage Schupfart»





Der Aero-Club der Schweiz (AeCS) ist der Dachverband der Schweizer Leichtaviatik und des Luftsports und stellt einen festen Wert im Gesamtsystem der Luftfahrt Schweiz dar. Der AeCS engagiert sich in zahlreichen Bereichen für seine Mitglieder, setzt sich für die Bedürfnisse seiner Regional- und Spartenverbände ein, nimmt aktiv Einfluss in verschiedenen politischen Gremien. Er betreibt ein nationales politisches Netzwerk und kommuniziert nach innen und aussen.

Der AeCS vereint die aviatische Kompetenz in allen von ihm betreuten Bereichen. Die Belange der Leichtaviatik und der Luftsportdisziplinen stehen dabei im Vordergrund. Der AeCS ist als Sportverband Mitglied der FAI (Fédération Aéronautique Internationale) des Luftsport-Weltverbands und auf europäischer Ebene bei Europe Air Sports (EAS). Als Dachverband übt er die nationale Sporthoheit über sämtliche Luftsportarten in der Schweiz aus und ist Mitglied von Swiss Olympic.

Der Aero-Club der Schweiz wünscht dem AeCS Regionalverband Fricktal-Schupfart viel Erfolg in der Durchführung des Jubiläumsflugtages am 30.6./1.7.18, tolles Flugwetter und viele begeisterte Zuschauer aus nah und fern. Es lebe die Fliegerei!

www.aeroclub.ch | Aero-Club der Schweiz | Lidostrasse 5 | 6006 Luzern | 041 375 01 12



doktorkuepper.de



Geschätzte Besucherinnen und Besucher, liebe Freunde der Aviatik und speziell des Flugplatzes Fricktal-Schupfart

Vor etwas mehr als 50 Jahren hatten einige visionäre Flugbegeisterte Schupfart als neuen Flugplatz und somit Ersatz für das Sisslerfeld auserkoren. Nach einigen – wohl nicht immer zimperlichen – Diskussionen konnte auch die Schupfarter Bevölkerung von diesem für unser Dorf geschichtsträchtigen Vorhaben überzeugt werden. Heute sind wir Schupfarter stolz auf unseren Flugplatz! Als Einheimischer kann ich mir Schupfart ohne Flugzeuge schlicht nicht vorstellen. Wenn ich mich bei schönem Wetter dem Garten widme, im Wald unterwegs bin oder einfach ein paar Schritte durch die schöne Landschaft gehe, regt sich stets der Reflex, nach oben zu schauen, wenn ich einen Flugzeugmotor oder das Rauschen eines vorübergleitenden Segelfliefers höre. Und immer wieder packt mich das Erstaunen, wie ein solches Objekt sich fast schwerelos in die Lüfte erhebt und Stunden in der Luft verbringen kann. Auch als nicht aktiver Pilot bin ich ein bekennder Fan der Aviatik. So durfte ich bereits zahlreiche Stunden als Passagier in Sport- und Segelflugzeugen verbringen und ich darf gestehen, ich habe jede Minute genossen. Umso mehr freut es mich, dass der Aero-Club Schweiz, Sektion Fricktal sich entschieden hat, das halbe Jahrhundert in Schupfart gebührend zu feiern. Mit der Verpflichtung der Patrouille Suisse ist dem Verein, nebst weiteren Highlights, wiederum ein Glanzstück der Organisation geglückt. Freuen Sie sich mit mir auf imposante, nervenkitzelnde Vorführungen.

Ich wünsche dem Organisator tolles Flugwetter, viele begeisterte Zuschauer und Aviatikfreunde, dann können wir uns auf ein geselliges und unterhaltsames Wochenende freuen – ich werde auf jeden Fall vor Ort sein.



Mit luftigen Grüssen

René Heiz
Gemeindefürsprecher Schupfart



Programmübersicht (1/2)

Highlights

- Patrouille Suisse
- Hunter Club Altenrhein (Hunter Mk. 68, DH-115 Vampire Trainer)
- P-3 Flyers (Pilatus P-3)
- Prop Staffel Altenrhein (PC-7, T-6 Texan, Piaggio P-149)
- Patrouille Dewoitine D-26
- Patrouille REVA (LongEZ, AcroEZ)
- CapTens (Mudry CAP-10)
- Classic Formation (Douglas DC-3 & Beech 18)
- Warbirds Morane D-3801, P-51D Mustang, Hawker Sea Fury
- Klass. Kunstflug (Boeing PT-17 Stearman, Bücker Jungmeister, YAK-52)
- Moderner Kunstflug (Extra 300, Votec 351, Sukhoi SU-26, Pitts S1S)
- Elektroflug (eVotec Evolaris-Aviation, Elektrokunstflug, Lange Aviation Antares, Segelflugzeuge mit Elektroantrieb)
- Segelkunstflug (MDM Fox)
- Modellflug: Red Bull Team Schärer (Synchronkunstflug mit zwei grossen Modellsegelfliegern)

Weitere Attraktionen

- «Swiss Airforce 1914 bis heute». Statische Ausstellung und Flugvorführungen mit Originalflugzeugen und Nachbauten aus allen Zeitperioden
- Ausstellung «Anfänge der Aviatik bis Ende des 1. Weltkrieges» mit Nachbauten der Nieuport 23C1 (Jäger 1. Weltkrieg, 1917) und Blériot XI (1914, erstes Flugzeug der Schweizer Luftwaffe) und vielen Originaldokumenten, Uniformen, Ausrüstungen und Waffen im Hangar.
- Mehrere Verpflegungsstände, Soft-Ice Stände/Confiserie, Getränkestände
- Div. Marktstände, z.B. Modellbau, historische Propeller, Saab Zelt, T-Shirt Druck etc.
- Patrouille Suisse Fanclub Stand
- SPHAIR Stand mit anwesenden Militär- und Linienpiloten, die für Fragen zur Verfügung stehen
- Stände der Motorfluggruppe Fricktal (MFGF) und der Segelfluggruppe Basel Fricktal (SGBF)
- Kinderanimation mit Fliegerli basteln und REGA Hüpfburg
- REGA Helikopter und Besatzung anwesend und auf Pikett



Programmübersicht (2/2)

Freitag 29. Juni 2018

- Aufbau Infrastruktur
- Ankunft Airshow Teilnehmer
- Ankunft/Aufbau Flugzeuge für statische Ausstellung
- Training Patrouille Suisse

Samstag, 30. Juni 2018

- Türöffnung/Kassenöffnung 08.00 Uhr
- Beginn der Jubiläumsflugtage (Rahmenprogramm, Stände, etc.)
- 09.00 Uhr Beginn Flugvorführungen und Programm gemäss Abschnitt «Highlights»
- 12.30 – 14.00 Uhr Mittagsflugbetrieb mit reduzierten Lärmemissionen (Segelkunstflug, Elektroflug, Modellflug).
- 14.00 – 18.00 Uhr Fortsetzung des sehr attraktiven Flugprogramms
- ca. 18.00 Ende der Flugvorführungen
- Verpflegungs- und Verkaufsstände bleiben weiter geöffnet bis ca. 19.00 Uhr

Sonntag, 1. Juli 2018

- Türöffnung/Kassenöffnung 09.00 Uhr
- Beginn der Jubiläumsflugtage (Rahmenprogramm, Stände, etc.)
- 10.30 Beginn Flugvorführungen und Programm gemäss Abschnitt «Highlights» exklusive Patrouille Suisse (PS fliegt nur am Samstag), übrige Jets (Hunter, Vampire) kommen auch am Sonntag
- 12.00 – 12.30 Uhr Preisverleihung Stiftung Pro Aero
- 12.30 – 14.00 Uhr Mittagsflugbetrieb mit reduzierten Lärmemissionen (Segelkunstflug, Elektroflug, Modellflug).
- 14.00 – 18.00 Uhr Fortsetzung des sehr attraktiven Flugprogramms
- ca. 18.00 Uhr Ende der Flugvorführungen
- Abflug der Airshow Teilnehmer
- ca. 19.00 Uhr Ende der Jubiläumsflugtage



AVIATION

FOR PRIVATE & PROFESSIONAL

AVIATION

*Fuels &
Lubricants*



FOR EVERY
ENTHUSIAST
PILOT

Design: diabele.com - ©Photos: Hervé de BRUS



Antares 20E

Die **Antares 20E** ist ein einsitziger, eigenstartfähiger Motorsegler mit Elektroantrieb, der von der Lange Aviation GmbH entwickelt und seit 2004 produziert wird. Das Antriebssystem basiert auf einem Elektromotor mit 42 kW (57 PS) Leistung sowie Lithium-Ionen-Akkus. Der Elektromotor treibt einen Druckpropeller an, der zusammen mit dem Motor vollständig in den Rumpf eingeklappt werden kann. Im Flügel integriert befinden sich 72 Akkus, die etwa 14 kWh Energie speichern können. Die Betriebsspannung liegt bei 268 V. Das Haupt-Fahrwerk kann hydraulisch ein- und ausgefahren werden. Die Antares 20E ist bei eingefahrenem Fahrwerk und Motor ein Hochleistungs-Segelflugzeug mit einer besten Gleitzahl von 56 und einer max. Geschwindigkeit von ca 280 km/h. Sie gilt als erstes in Serie hergestelltes elektrisch angetriebenes Motor-Segelflugzeug.



Technische Daten

Hersteller	Lange Aviation GmbH
Bezeichnung	Antares 20E
Typ	Hochleistungs-Segelflugzeug mit Elektroantrieb
Anzahl Sitze	1
Länge	7.40 m
Spannweite	20.0 m
Rumpf-Höhe	1.64 m
Max. Abfluggewicht	660 kg
Wasserballast	100 L
Motor	Elektromotor EM42
Max. Leistung	42 kW (57 PS)
Vmax	280 km/h
Vmin	73 km/h
Beste Gleitzahl	56





EXPRESSLIEFERUNG NOCH AM GLEICHEN TAG.

- ➔ VIELFÄLTIGES SORTIMENT
- ➔ GRATISLIEFERUNG BIS ZUM KÜHLSCHRANK
- ➔ ATTRAKTIVE AKTIONEN



DER STÄRKSTE GETRÄNKE-ONLINESHOP.
BEER4YOU.CH



Take-off!

Mit der Flugschule Fricktal.

Wir sind bereit. Und Sie?

Zielgerichtete und professionelle Ausbildung
www.flugschule-fricktal.ch



AT-16 / Harvard

Die **AT-16 / Harvard** entspricht der North American T-6 Texan und wurde in Kanada von Noorduyn Aviation sowie auch in England in Lizenz und unter dem Namen AT-16 bzw. Harvard gebaut. Insgesamt wurden ca 15'500 Exemplare gebaut. 1948 erwarb die Schweizerische Luftwaffe 40 Exemplare der kanadischen Luftwaffe, die komplett überholt wurden und hauptsächlich als Trainingsflugzeuge im Einsatz waren. Nach der Ausmusterung 1969 entgingen sieben Flugzeuge der Verschrottung, drei davon sind heute erhalten geblieben. Der ehemalige Trainer mit der Kennung U-323 ist eines davon. Seit 2013 fliegt die U-323 nach aufwändiger und minutiös durchgeführter Restauration wieder mit äusserlich identischem Aussehen wie zur Aktivzeit in der Schweizerischen Luftwaffe.



Technische Daten

Hersteller	Noorduyn Aviation (Lizenz)
Bezeichnung	AT-16
Typ	Trainingsflugzeug
Besatzung	2
Länge	8.84 m
Spannweite	12.81 m
Höhe	3.57 m
Max. Abfluggewicht	2'548 kg
Triebwerk	Sternmotor Pratt & Whitney R-1340-AN-1
Leistung	600 PS (447 kW)
Vmax	335 km/h
Reichweite	1775 km
Dienstgipfelhöhe	7'400 m



DER INTELLIGENTE KAMPFJET WURDE **JETZT NOCH INTELLIGENTER**



Mit dem neuen Gripen E definiert Saab die Luftverteidigung des 21. Jahrhunderts neu. Der Gripen E ist dafür ausgelegt, sich an die ständig neuen Bedrohungen und Betriebsanforderungen anzupassen, denen Staaten heute ausgesetzt sind. Damit gibt er den Piloten völlig neue Möglichkeiten an die Hand.

So kann der Pilot das Geschehen lenken und den Raum in der Luft, sowie über dem Boden und dem Wasser kontrollieren. Der neue Gripen E hat im Juni 2017 seinen Jungfernflug erfolgreich absolviert. Der moderne Kampfjet ist prädestiniert, überall auf der Welt in jeder Situation volle Kampfkraft zu entwickeln.

www.saab.com
www.gripen.com



SAAB

Blériot XI

Die **Blériot XI** wurde 1908 vom französischen Luftfahrtpionier Louis Blériot als Eindecker entworfen. Es war das erfolgreichste Modell von Blériot. Bis Ende 1913 wurden über 800 Stück gebaut und ausgeliefert. Mit diesem Modell gelang 1908 die Überquerung des Ärmelkanals (Louis Blériot), 1910 die Überquerung der



Pyrenäen (Oskar Bider) und der Alpen (Geo Chavez) sowie 1913 die erste Gesamt-Überquerung der Alpen (Oskar Bider). Zu Beginn des ersten Weltkrieges (1913–1915) wurde die Blériot XI als Aufklärungsflugzeug eingesetzt, danach mehrheitlich als Schulungsflugzeug. Eine zweisitzige Blériot XI-2 Baujahr 1914 mit Gnome T-9 Umlaufmotor war das erste Flugzeug der Schweizer Luftwaffe. Sie diente bis Ende 1917 der Grenzkontrolle sowie dem Pilotentraining. Zwischen 1984 und 1999 wurde von Hans Furrer eine originalgetreue Replika gebaut, die am 1. April 1999 als HB-RCV erfolgreich den Jungfernflug absolvierte.

Technische Daten

Hersteller	Louis Blériot (SPAD)
Bezeichnung	Blériot XI
Typ	Aufklärungs- und Schulflugzeug
Besatzung	1
Länge	8.60 m
Spannweite	8.03 m
Höhe	2.57 m
Max. Abfluggewicht	410 kg
Triebwerk	6 Zylinder Doppelstern Anzani 6B
Leistung	60 PS
Vmax	ca 90 km/h
Reichweite	k. A.
Dienstgipfelhöhe	k. A.



PILATUS



**NICHTS IST SCHÖNER ALS FLIEGEN.
PILATUS GRATULIERT ZUM 50-JAHR JUBILÄUM!**

www.pilatus-aircraft.com

Boeing PT-17 Stearman

Die **Boeing PT-17 Stearman** ist ein Doppeldecker-Schulflugzeug des US-amerikanischen Flugzeugherstellers Boeing-Stearman. Von 1936 bis 1944 wurden ca. 8'500 Stück hergestellt. Das US Army Air Corps setzte sie als Schulflugzeuge ein. Nach dem Krieg wurden zahlreiche Maschinen als Sprühflugzeuge in der Landwirtschaft eingesetzt, sodass bis in die 1960er Jahre ca 2'000 Exemplare erhalten geblieben sind. Die im Fliegermuseum Altenrhein ausgestellte HB-RBG wurde für die argentinische Marine hergestellt und diente dort während 20 Jahren als Kampfftrainer. Im Jahre 1989 flog sie erstmals in der Schweiz. Seit 1991 ist sie im Fliegermuseum Altenrhein ausgestellt und wird dort gemäss Museums-Konzept auch gewartet und flugfähig gehalten. Mit der HB-RBG können dank der stärkeren Motorisierung (Pratt & Whitney 9-Zylinder Stern R-985 Wasp mit 450 PS) klassische Akrobatik-Figuren wie Looping oder Rolle geflogen werden.



Technische Daten

Hersteller	Boeing-Stearman Airplane Company
Bezeichnung	Stearman PT-17
Typ	Schulungsflugzeug
Besatzung	2
Länge	7.63 m
Spannweite	9.80 m
Höhe	3.12 m
Max. Abfluggewicht	1'338 kg
Triebwerk	7-Zylinder Sternmotor Continental W670-6N
Leistung	220 PS
Vmax	200 km/h
Reichweite	480 km
Dienstgipfelhöhe	9'400 m



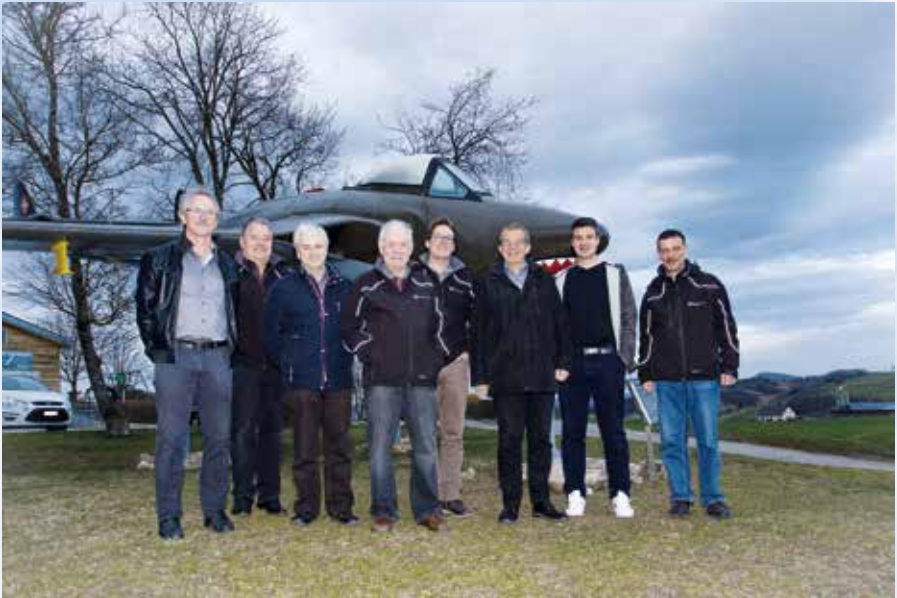


SOFTWARE FÜR PROZESSOPTIMIERUNG
AQUANTIC – IHR VORTEIL

WWW.AQUANTIC.CH

Das Organisationskomitee

Präsident:	Roger Stieger
Finanzen:	Stefan Stauffinger
Marketing & Kommunikation:	Markus Metzger
Flugbetrieb:	Niggi Moos
Sicherheitskonzept:	Willi Seraphin
Infrastruktur:	Max Leuppi
Personal & Helfer:	Gaby Christoffel & Chris Wenger
Festwirtschaft:	Steve Krebs
Rahmenprogramm:	Markus Tschopp
Kinderprogramm:	Ionel Onofrescu
VIP Betreuung:	Josi Müller



v.l.n.r.: Willi Seraphin, Josi Müller, Max Leuppi, Niggi Moos, Markus Metzger, Markus Tschopp, Ionel Onofrescu, Roger Stieger
Es fehlen: Stefan Stauffinger, Gaby Christoffel, Steve Krebs, Chris Wenger



Bücker Bü 133 Jungmeister

Die **Bücker Bü 133 Jungmeister** ist eine Weiterentwicklung der Bü 131 Jungmann der Bücker Flugzeugbau. Sie ist etwas kleiner, einsitzig und stärker motorisiert, ansonsten jedoch weitgehend identisch. Der Erstflug erfolgte am 21. August 1935. Die Maschine wurde von verschiedenen Luftwaffen für Kunstflug- und Luftkampf-schulung eingesetzt. Wegen ihrer Wendigkeit und dem sauberen Abrissverhalten war sie lange auch Zeit als Wettbewerbs-Kunstflugzeug beliebt. Ursprünglich gab es sie mit einem Hirth HM 6-Reihenmotor mit 135 PS (Bü 133 A), einem Hirth HM 506-Reihenmotor mit 160 PS (Bü 133 B) sowie ab 1937 mit einem Siemens-Halske Sh14 A-4 Sternmotor (Bü 133 C). Insgesamt wurden ca 280 Bü 133 gebaut, davon 52 in Lizenz bei Dornier in Altenrhein.



Technische Daten

Hersteller	Bücker Flugzeugbau; Dornier Werke
Bezeichnung	Bücker Bü 133 C Jungmeister
Typ	Kunstflugzeug
Anzahl Sitze	1
Länge	6.00 m
Spannweite	6.60 m
Höhe	2.20 m
Max. Abfluggewicht	585 kg
Triebwerk	7-Zylinder Stern Siemens & Halske Sh14 A-4
Leistung	160 PS
Vmax	220 km/h
Reichweite	500 km
Dienstgipfelhöhe	4'500 m



CapTens

Die **CapTens** ist eine zivile Kunstflug-Formation aus Frankreich, die im Jahre 2006 gegründet wurde. Sie tritt regelmässig und mit grossem Erfolg an Flugshows auf. Die beiden Piloten sind erfahrene Fluglehrer für Kunstflug. Sie zelebrieren den engen Formationskunstflug mit grosser Eleganz. Die Mudry Cap 10, die für die Flugvorführungen eingesetzt wird, ist ein zweisitziges Kunstflug-Schulungsflugzeug aus Frankreich. Sie wurde 1970 erstmals von Mudry Aviation hergestellt.



Technische Daten

Hersteller	Cap Aviation; APEX Aircraft
Bezeichnung	Mudry Cap 10
Typ	Kunstflugzeug
Anzahl Sitze	2
Länge	7.00 m
Spannweite	8.06 m
Höhe	1.76 m
Max. Abfluggewicht	760 kg
Triebwerk	4-Zylinder Lycoming AEIO-360-B2F
Leistung	180 PS (134 kW)
Vmax	341 km/h
Reichweite	1'000 km
Dienstgipfelhöhe	5'000 m





**EDV
POINTAG**

FLIEGEN SIE MIT UNS IN DIE CLOUD!

Ob Sie Ihre Daten in der Cloud oder
lokal speichern möchten,
wir sind Ihr IT-Partner im Fricktal.

WWW.EDVPOINT.COM

Classic Formation

Die **Classic Formation** ist eine private Formation klassischer Flugzeuge bestehend aus einer Douglas DC-3 sowie zwei Beechcraft Model 18. Alle drei Flugzeuge wurden mit grossem Aufwand und originalgetreu restauriert. Die Douglas DC-3 ist ein zweimotoriges Passagier- und Transportflugzeug der Douglas Aircraft Company. Insgesamt wurden über 16'000 Stück hergestellt. Im zweiten Weltkrieg wurde die DC-3 als Douglas C-47 (US Air Force) bzw. Douglas Dakota (Royal Air Force) auch als Transportflugzeug eingesetzt. Die Beechcraft Model 18 Twin Beech, kurz Beech 18, ist ein zweimotoriges leichtes Mehrzweck-Flugzeug der US-amerikanischen Beech Aircraft Corporation. Es wurde von 1937 bis 1970 mit einer Gesamtproduktion von ca 9'000 Stück gebaut. Neben zwei Piloten können je nach Version zwischen sechs und elf Personen befördert werden.



Technische Daten	Douglas DC-3	Beech 18
Hersteller	Douglas Aircraft Company	Beech Aircraft Corporation
Bezeichnung	Douglas DC-3	Beechcraft Model 18 Twin
Typ	Passagier- und Transport-Flugzeug	Mehrzweck-Flugzeug
Besatzung	2	2
Länge	19.65 m	10.73 m
Spannweite	28.95 m	15.15 m
Höhe	5.17 m	2.84 m
Max. Abfluggewicht	11'890 kg	3'959 kg
Triebwerk	2 x Pratt & Whitney Stern R-1830-S1C3-G Twin Wasp	2 x Pratt & Whitney Stern R-985-AN-14B Wasp Junior
Leistung	2 x 1'200 PS (895 kW)	2 x 450 PS (336 kW)
Vmax	380 km/h	360 km/h
Reichweite	3'421 km	1'900 km
Dienststüpfelhöhe	7'071m	6'523 m





R. Widmer AG Pratteln

Metallbau Schlosserei

Ihr Spezialist für:

- Türen | Tore | Fenstergitter
- Carports
- Glasdächer | Balkone
- Chromstahl-Verarbeitung etc.
- Treppen | Geländer



R. Widmer AG Pratteln | Rührbergweg 5 | 4133 Pratteln
Tel. 061 821 14 09 | Fax 061 821 14 10
info@widmermetallbau.ch | www.widmermetallbau.ch

Metzgerei & Partyservice

Urich Fleisch & Feines GmbH
Hauptstrasse 61
4313 Möhlin
Tel. +41 61 851 57 57



urich-ff.ch

Öffnungszeiten Metzgerei: Montag - Freitag 08:00h - 12:30h / 14:00h - 18:00h, Samstag 07:00h - 14:00h

De Havilland DH-115 Vampire

Die **de Havilland DH-115 Mk 55 Vampire** ist ein einstrahliges Kampf- und Trainingsflugzeug des britischen Herstellers de Havilland Aircraft Company. Insgesamt wurden 4400 Maschinen dieses Typs gebaut, davon etwa 1100 in Lizenz. Mit der Vampire begann für viele Luftwaffen die Zeit des Düsenantriebs.



Aufgrund ihres markanten Äußeren, dem doppelten Leitwerksträger sowie der guten Flugleistungen war sie erfolgreich. Die Schweizerische Luftwaffe hatte zwischen 1949 und 1990 insgesamt 175 Flugzeuge dieses Typs im Einsatz. Das Flugzeug mit der militärischen Kennung U-1228 wird heute vom Fliegermuseum Altenrhein betrieben und unterhalten.

Technische Daten

Hersteller	De Havilland Aircraft Company
Bezeichnung	DH-115 Mk 55 Vampire
Typ	Kampfflugzeug
Besatzung	2
Länge	9.37 m
Spannweite	11.58 m
Höhe	1.88 m
Max. Abfluggewicht	5'618 kg
Triebwerk	Strahltriebwerk de Havilland Goblin 2
Vmax	825 km/h (Mach 0.96)
Reichweite	1755 km
Dienstgipfelhöhe	12'200 m





- Wollen sie es aufgeräumt und wissen nicht wo anfangen?
 - z.B. in Ihrem Keller, Estrich, in der Küche, im Büro usw.
- Dann bin ich genau die Richtige für Sie!

Karin Heinis
5073 Gipf - Oberfrick
www.ordnungscoach.ch
info@ordnungscoach.ch



Jetzt abonnieren:
www.cockpit.aero
Online mit Paypal möglich

Erfahren, wie die Luftfahrt funktioniert.

Cockpit

Das Schweizer Luftfahrt-Magazin

ACTIONPRO

Perfekte Allround Leistung mit manuellen Einstellmöglichkeiten und Funkfernbedienung im Lieferumfang.



Besuchen Sie uns an den Flugtage und überzeugen Sie sich Live.

H₂O
H2O PRODUCTS

Dewoitine D.26

Die **Dewoitine D.26** wurde vom Konstrukteur Emile Dewoitine aus Toulouse entwickelt. In der Schweiz wurden insgesamt 10 Exemplare dieses militärischen Jagd- und Schulungsflugzeuges von der Eidg. Konstruktions-Werkstätte Thun in Lizenz gebaut. Die Flugzeuge waren bis 1948 im Dienst der Schweizer Luftwaffe. Die



beiden Exemplare 284 (HB-RAI) und 286 (HB-RAG) haben beide Jahrgang 1931. Sie sind heute im Besitz von Hangar 31 in Grenchen (HB-RAG) sowie der Association pour le Maintien du Patrimoine Aéronautique AMPA (HB-RAI).

Technische Daten

Hersteller	Eidg. Konstruktionswerkstätte (in Lizenz)
Bezeichnung	Dewoitine D.26
Typ	Jagd- und Schulungsflugzeug
Besatzung	1
Länge	6.72 m
Spannweite	10.30 m
Höhe	2,78 m
Max. Abfluggewicht	1'068 kg
Bewaffnung	2 x MG synchronisiert
Triebwerk	9 Zylinder Sternmotor Wright 9 Qa
Leistung	247 PS (184 kW)
Vmax	241 km/h
Reichweite	500 km
Dienstgipfelhöhe	7'500 m



Sponsoren und Inserenten

Die folgenden Firmen haben mit Sponsoren- und Werbebeiträgen sowie mit grosszügigen Dienstleistungen geholfen, dass wir unsere Jubiläumflugtage Schupfart 2018 in diesem Rahmen feiern können.

Ein herzliches Dankeschön an alle!

Sponsoren

Haupt-Sponsor

Hamilton Watch Company, Biel-Bienne

Platinum-Sponsoren

Tele M1 / BELCOM AG, Aarau

Walter Hasler AG, Frick

Gold-Sponsoren

Air Total, Schweiz

Feldschlösschen Getränke AG, Rheinfelden

MEGAFANSHOP.com AG, Zürich

Silber-Sponsoren

Horizon Swiss Flight Academy, Kloten

Pamario Bau AG, Oeschgen

SAAB Group, Schweden

Urich Fleisch & Feines GmbH, Möhlin

Inserenten und Werbepartner

Aeroclub der Schweiz, Luzern

AEW Energie AG, Aarau

Aquantic AG, Zeiningen

Bäckerei Konditorei Maier, Laufenburg

Basler Versicherungen, Basel

BRACK.CH, Mägenwil

Concordia Krankenkasse, Frick

COOP Nordwestschweiz, Basel

Dittinger Flugtage, Dittingen

DSM Nutritional Products Ltd., Sisseln

EDVPOINT AG, Rheinfelden



Effingerhof AG, Verlag «AeroRevue», Brugg
Flightec GmbH, Schupfart
Franz Rebmann AG, Kaisten
Flugschule Fricktal, Schupfart
Franz Rebmann AG, Kaisten
FRICKTALER MEDIEN AG, Rheinfelden
Helvetia Versicherungen, Frick
Heuberger Sanitär AG, Gelterkinden
Hinden Eisenwaren, Gipf-Oberfrick
Kanalreinigung Näf GmbH, Frick
KOCH+PARTNER, Laufenburg
KSL Ingenieure AG, Frick
Landi Frila, Eiken
Liebi + Schmid AG, Wittnau
luna MULTIMEDIA, Sissach
Neue Aargauer Bank AG, Frick
Ordnungcoach, Gipf-Oberfrick
P. Pfister AG, Oeschgen
Pilatus Aircrafts AG, Stans
Preba AG, Pratteln
R. Häslar AG, Frick
R. Widmer AG, Pratteln
Rivella AG, Rothrist
Rüetschi + Rebmann Immobilien AG, Frick
Schnetzler Metallbau AG, Laufenburg
Schuhaus Frank, Möhlin
Sparrn Druck + Verlag AG, Magden
Storchen Apotheke, Frick
Trybol AG, Neuhausen
Zahnarztpraxis Dr. Rudolf Küpper, Bad Säcking

Wir bitten um Berücksichtigung dieser Firmen bei Ihrem nächsten Vorhaben.
Unser Dank gilt auch allen weiteren Sponsoren, die nicht namentlich genannt
werden möchten, für deren grosszügige Unterstützung!



**Falls Ihre Heizung so alt wie
dieses Flugzeug ist, fliegen Sie
doch mal zu uns.**



haesler-ag.ch

Heizungen · Lüftungen

KOLLER DIRECT

Extra 300 SC

Die **Extra 300 SC** ist ein einsitziges Sport- und Kunstflugzeug, das als Hochleistungs-Flugzeug für den Wettbewerbs-Kunstflug entwickelt wurde. Die Extra 300 erhielt 1991 die Zulassung und wird seither in verschiedenen Ausführungen von der Extra Aircraft in Deutschland gebaut. Sie besteht zu grossen Teilen aus Faser-Verbundwerkstoffen und verfügt über einen 6-Zylinder-Motor von Lycoming. Sie tritt regelmässig an Airshows auf und ist bei Kunstflug-Wettbewerben häufig sehr erfolgreich. Das mit einem elektrischem Antrieb von Siemens ausgerüstete Modell Extra 330LE bestritt 2016 erfolgreich den Erstflug.



Technische Daten

Hersteller	Extra Aircraft
Bezeichnung	Extra 300 SC
Typ	Sport- und Kunstflugzeug
Anzahl Sitze	1-2
Länge	6.94 m
Spannweite	8.00 m
Höhe	2.62 m
Max. Abfluggewicht	950 kg
Triebwerk	6-Zylinder Kolben Lycoming AEIO-580-B1A
Leistung	340 PS (235 kW)
Vmax	407 km/h
Reichweite	895 km
Lastvielfache	+10g / -10g
Dienstgipfelhöhe	4'877 m





Besuche uns am Stand und starte noch heute
deine fiegerische Karriere ab Fricktal-Schupfart!

www.horizon-sfa.ch

HORIZON SFA
gratuliert zu
50 Jahren
Flugplatz
Fricktal-Schupfart

WHERE FLYING CAREERS TAKE OFF



Schupfart / AG

**Wochenendhaus mit
Idylle und Fernsicht**

Nettowohnfläche ca. 46 m²,
Schlafzimmer, Wohn/Ess-
raum mit Cheminée, Küche
mit Gasherd, Solaranlage,
Parzelle 6'777 m² in der
Landwirtschaftszone, Keller,
CHF 280'000.–



Sisseln / AG

**ADLERPARK: Modern
und steuergünstig**

Attraktive 2 ½- bis 5 ½-
Zimmer-Attika-/Geschoss-
wohnungen, WF ca. 78 bis
133 m², erhöhte Lage, teil-
weise mit Rheinsicht, In-
nenausbau nach Wunsch
Ab CHF 435'000.–



Kaisten / AG

**Familienhäuser
umgeben von Natur**

5 freistehende EFH,
Wohnflächen ca. 165 bis
199 m², Parzellen ca. 481
bis 648 m², Innenausbau
nach Ihren Wünschen,
viele Extras möglich
Ab CHF 795'000.–

RÜETSCHI + REBMANN IMMOBILIEN AG
062 871 11 19 - www.remax-fricktal.ch



RE/MAX
Immobilier

Fieseler Fi 156 Storch

Die **Fieseler Fi 156 Storch** ist ein STOL-Flugzeug, das in den Fieseler-Werken in Kassel aufgrund einer Ausschreibung für Kurzstart- und Langsamflugeigenschaften entwickelt wurde. Der Storch, wie er wegen seines hoch-beinigen Fahrwerks genannt wird, war ein Verbindungsflugzeug der deutschen Luftwaffe im Zweiten



Weltkrieg. Er wurde zudem als Beobachtungs- und Sanitätsflugzeug eingesetzt. Im März 1943 haben sich zwei Fi 156 der Deutschen Luftwaffe bei schlechtem Wetter verfliegen und mussten in Samedan landen. Beide Maschinen blieben in der Schweiz, wurden von der Schweizer Luftwaffe übernommen und erhielten die Kennung A-97 und A-98. Sie wurden aufgrund der Bergrettung am Gauligletscher im Nov. 1946 berühmt. Nach der Ausmusterung 1962 kam die A-97 ins Verkehrshaus Luzern wo sie lange Jahre ausgestellt war. Dank dem Verein «Freunde des Fieseler Storchs» fliegt sie heute wieder.

Technische Daten

Hersteller	Gerhard-Fieseler Werke
Bezeichnung	Fi 156 Storch
Typ	Leichtes Verbindungs- und Aufklärungsflugzeug
Besatzung	3
Länge	9.90 m
Spannweite	14.27 m
Höhe	3.00 m
Max. Abfluggewicht	1'320 kg
Triebwerk	Kolben V8 Argus As 10C
Leistung	240 PS
Vmax	175 km/h
Vmin	45 km/h
Reichweite	377 km
Dienstgipfelhöhe	4'600 m





Perfektion bis ins Detail. Die neue A-Klasse.

Mit neuem Infotainment-System „MBUX“
(Mercedes-Benz User Experience).
Innovative Technologie basierend auf künstlicher Intelligenz.

Bei Ihrer Walter Hasler AG in Frick.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Walter Hasler AG

Schützenweg 4, 5070 Frick, Telefon +41 62 865 05 50, www.hasler-mercedes.ch

Hawker Hunter

Die **Hawker Hunter** ist ein einstrahliges Kampfflugzeug aus britischer Produktion, das von 1958 bis 1994 in der Schweizer Luftwaffe im Einsatz war. Die ersten Maschinen kamen bei der Royal Air Force im Juli 1954 zum Einsatz- In der Schweiz fanden die letzten militärischen Hunter-Flüge am 16. Dezember 1994 statt. Seit 1995

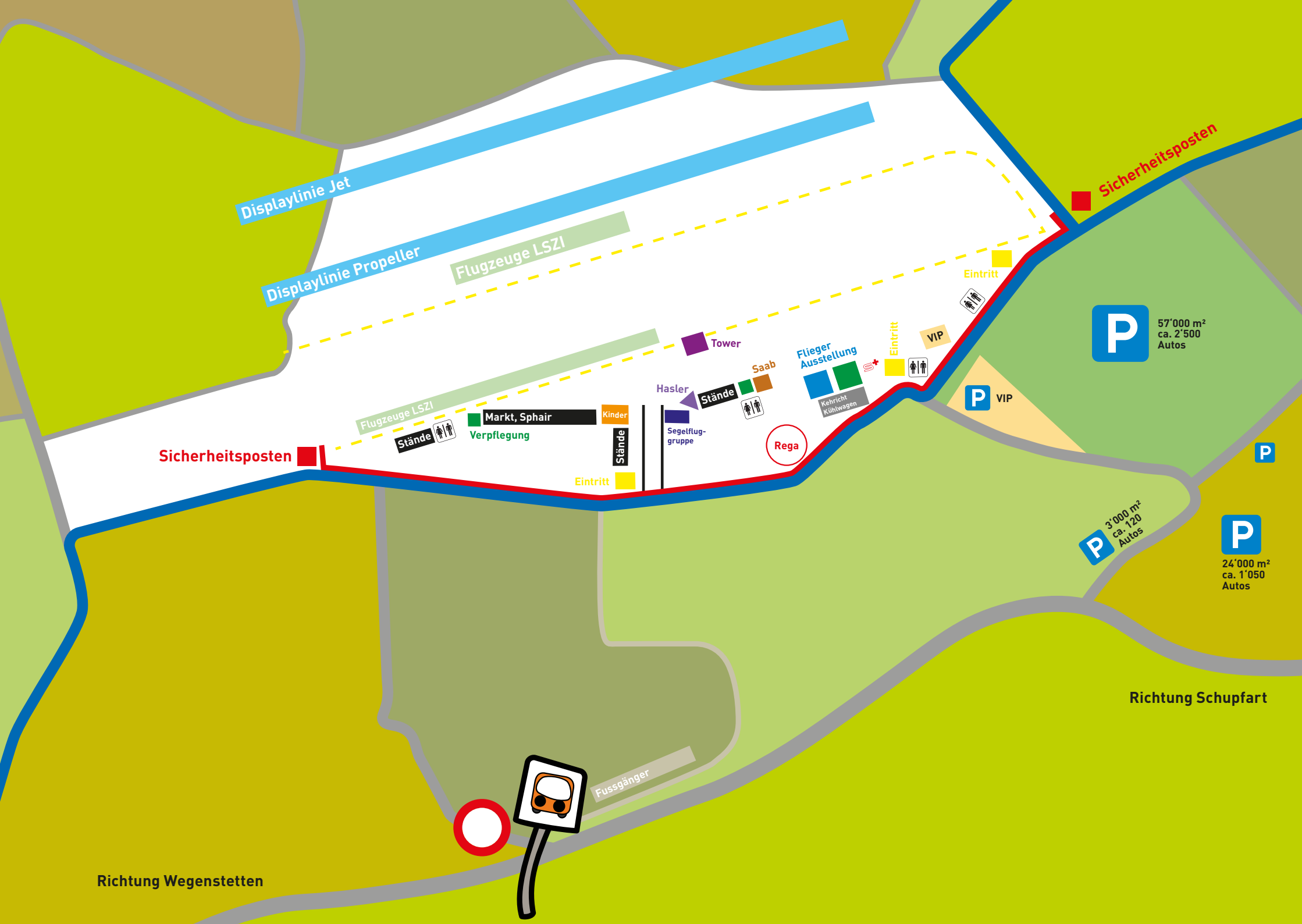


unterhält das Swiss Hunter Team fünf ausgemusterte Flugzeuge der Schweizer Luftwaffe. Das Team besteht aus Mechanikern, Fachleuten und Piloten, die das Ziel, die fliegende Legende zu erhalten, mit viel Leidenschaft verfolgen. Die fünf Flugzeuge sind auf dem Flugplatz St. Gallen-Altenrhein als Bestandteil des dort ansässigen Fliegermuseums Altenrhein stationiert.

Technische Daten

Hersteller	Hawker Aircraft
Bezeichnung	T.Mk.68
Typ	Kampfflugzeug
Besatzung	1-2
Länge	13.95 m
Spannweite	10.24 m
Höhe	3.99 m
Max. Abfluggewicht	10'760 kg
Triebwerk	Strahltriebwerk Rolls Royce Avon 203/207
Vmax	1150 km/h (Mach 0.96)
Reichweite	2960 km (mit externen Zusatztanks)
Dienstgipfelhöhe	16'000 m





Displaylinie Jet

Displaylinie Propeller

Flugzeuge LSZI

Flugzeuge LSZI

Markt, Sphair
Verpflegung

Kinder

Stände

Tower

Hasler

Stände

Saab

Flieger
Ausstellung

Kehricht
Kühlwagen

Rega

Eintritt

VIP

Eintritt

Sicherheitsposten

Eintritt

P
57'000 m²
ca. 2'500
Autos

P
VIP

P
3'000 m²
ca. 120
Autos

P
24'000 m²
ca. 1'050
Autos

Richtung Schupfart



Fussgänger

Richtung Wegenstetten

A scenic landscape photograph showing a deep valley filled with dense green forest. Mist or low clouds are rising from the valley floor, partially obscuring the trees. In the foreground, there is a rocky outcrop with some red lichen or moss. The sky is blue with scattered white clouds. The text "Yellowstone?" is overlaid in white, bold, sans-serif font across the middle of the image.

Yellowstone?

MDM-1 Fox

Die **MDM-1 Fox** ist ein dopsitziges Hochleistungs-Segelkunstflugzeug, das auf der Basis der einsitzigen Swift in Polen entwickelt wurde. Der Erstflug fand am 9. Juli 1993 statt. Als Doppelsitzer kann die Fox für die Kunstflugausbildung eingesetzt werden. Auch sehr schwierige Figuren mit extrem hohen G-Belastungen können mit dem Fox am Doppelsteuer erlernt und geübt werden. Aufgrund seiner Auslegung für den Wettbewerbskunstflug ist der Fox aber kein Anfängerflugzeug.



Technische Daten

Hersteller	MDM Ltd.
Bezeichnung	MDM-1 Fox
Typ	Hochleistungs-Segelkunstflugzeug
Anzahl Sitze	2
Länge	7.38 m
Spannweite	14.0 m
Höhe	2.25 m
Max. Fluggewicht	530 kg
Vmax	282 km/h
Vmin	84 km/h
Lastvielfache	+9g / -6g (+7g / -5g mit 2 Piloten)
Beste Gleitzahl	29 bei 130 km/h





Jurapark.



Fernsehen mit
Heimvorteil

telem1.ch

Messerschmitt Bf 108 B Taifun

Die **Messerschmitt Bf 108 B Taifun** ist ein viersitziges Reiseflugzeug, das für einen Geschwindigkeits-Wettbewerb konzipiert und später zu einem schnellen Reiseflugzeug weiterentwickelt wurde. Zwischen 1934 und 1944 wurden ca 900 Stück gebaut. Die meisten davon waren für die Luftwaffe der Wehrmacht bestimmt und wurden als Schulungs- und Kurierflugzeuge eingesetzt. An der Bf 108 wurden technische Neuerungen erprobt, die später teilweise in das Jagdflugzeug Bf 109 übernommen wurden. Die Schweizer Luftwaffe erwarb 1938/1939 insgesamt 15 Stück. 1945 kamen zwei weitere Exemplare der Deutschen Luftwaffe dazu. Die Bf 108 B mit der militärischen Kennung A-201 wurde von der Association pour le Maintien du Patrimoine Aéronautique (AMPA) in Lausanne aufwändig restauriert. Im Jahre 2011 konnte sie den zweiten Jungfernflug feiern.



Technische Daten

Hersteller	Messerschmitt Flugzeugwerke; SNCAN France
Bezeichnung	Bf 108 B Taifun
Typ	Reiseflugzeug
Anzahl Sitze	4
Länge	8.29 m
Spannweite	10.62 m
Höhe	2.85 m
Max. Abfluggewicht	1'380 kg
Triebwerk	V8-Zylinder Argus AS 10 C/E
Leistung	240 PS (176 kW)
Vmax	303 km/h
Reichweite	1000 km
Dienstgipfelhöhe	5'000 m



Liebe Besucher

Wir heissen Sie herzlich willkommen an den Flugtagen.

Wissen Sie, wann der erste Flug in Europa war?

Welches war die erste Airline der Welt?

Wann entstanden die ersten Fliegertruppen?

Wie wurde man Flieger und Militärpilot im ersten Weltkrieg?

Kennen sie die Tätigkeiten der Beobachter und Flieger?

Wie entstand die Jagdfliegerei?

Wie war ein Cockpit im ersten Weltkrieg bestückt?

Kennen sie die Fliegerasse des ersten Weltkriegs?

Dies und mehr präsentieren wir Ihnen anhand originaler Artefakte aus der Pionier- und erster Weltkrieg Fliegerei.



Lassen Sie sich verzaubern von den Geschichten der Pioniere und Weltkriegsflieger, die die Artefakte erzählen und erleben Sie die Entwicklung der Fliegerei von den ersten Hüpfern, über erste Flugshows, den ersten Luftkämpfen bis zum Entsteigen aus den Kinderschuhen am Ende des ersten Weltkriegs.

Farman, Eckener, Strasser, Pégoud, Garros, Warneford, Boelcke, Immelmann, der Rote Baron und seine Freunde und Feinde und... freuen sich, Sie kennenzulernen.

Ausstellung Halle

Öffnungszeiten:

Samstag 8.00 – 18.00

Sonntag 10.30 – 18.00 Uhr

Führungen durch die Ausstellung jeweils ½-1 Stunde

Samstag: 9.30, 12.30 und 17.00

Sonntag: 9.30, 12.30 und 17.00 Uhr

Besammlung in der Halle beim RNAS Chief of Staff (siehe Schild).
Nähe Bleriot IX und Nieuport 17.





Berufsausbildung bei DSM

Spannend - lehrreich - herausfordernd - verantwortungsvoll

DSM - Bright Science. Brighter Living.™
www.dsm.com

Lehrstellen bei DSM:

- Chemie- und Pharmatechnologie/-in EFZ
- Laborant/-in EFZ Fachrichtung Chemie
- Automatiker/-in EFZ
- Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ
- Polymechaniker/-in EFZ
- Logistiker/in EFZ

www.dsm-lehre.ch



Kontakt:

DSM Nutritional Products AG
Berufsausbildung
CH-4334 Sisseln
Telefon +41 62 866 23 80
learning.sisseln@dsm.com

HEALTH • NUTRITION • MATERIALS



Morane M.S.406

Die **Morane MS.406** war ein französisches Jagdflugzeug, das 1938 von Morane-Saulnier entworfen wurde. Die Schweiz erhielt im Jahr 1938 die Lizenz zum Bau der MS.406 und nannte sie D-3800. Bis August 1940 wurden für die Schweizer Luftwaffe 74 Maschinen gebaut. 1943 wurden die restlichen flugfähigen Maschinen mit neuen Kühlern und Hydrauliksystemen ausgestattet und erhielten die Bezeichnung D-3801. Bis 1945 wurden insgesamt 207 Flugzeuge gebaut. Während des Aktivdienstes 1939 – 1945 bildeten sie die Hauptstütze der Schweizer Fliegertruppe. Nach Kriegsende dienten sie als Trainer bis sie 1954 außer Dienst gestellt wurden.



Technische Daten

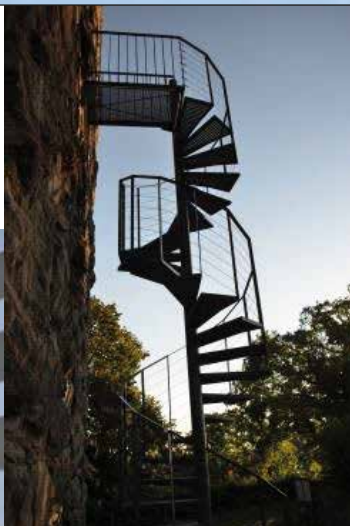
Hersteller	Aéroplanes Morane-Saulnier
Bezeichnung	Morane M.S.406
Typ	Jagdflugzeug
Besatzung	1
Länge	8.15 m
Spannweite	10.60 m
Höhe	2.80 m
Max. Abfluggewicht	2'540 kg
Triebwerk	12-Zylinder Kolben Hispano-Suiza 12Y
Leistung	850 PS (634 kW)
Vmax	535 km/h
Reichweite	800 – 1100 km
Dienstgipfelhöhe	9'400 m





SCHNETZLER METALLBAU AG

5080 Laufenburg



Seit 1930 Ihr Metallbau-Partner im Fricktal

Schnetzler Metallbau AG



GRÜNGUT.
Da steckt
Energie drin!

P. Pfister AG
Kehricht- & Grüngutabfuhr

5072 Oeschgen
Tel. 062 876 11 18
www.ppfister.ch

Nieuport 23 C-1

Die **Nieuport 23 C-1** ist ein französisches Doppeldecker-Jagdflugzeug aus der Zeit des ersten Weltkrieges. Sie wurde von der Société Anonyme des Établissements Nieuport Issy-les-Moulinaux entwickelt und gebaut. Das Flugzeug kam ab März 1916 in Frankreich zum Einsatz. Es galt als außergewöhnlich wendig. Als Bewaffnung wurde ein über den Propellerkreis feuernes Lewis-Maschinengewehr und später ein synchronisiertes Vickers-MG verwendet. Die Schweizer Fliegertruppe konnte im Juni 1917 fünf Exemplare erwerben und dadurch ihre Flotte wesentlich verstärken. Diese trugen auf dem Rumpf die Nummern 601 bis 605. Zurzeit sind die Nieuport Memorial Flyers daran, drei Exemplare originalgetreu und flugfähig nachzubauen.



Technische Daten

Hersteller	SA des Établissements Nieuport
Bezeichnung	Nieuport 23 C-1
Typ	Jagdflugzeug
Besatzung	1
Länge	5.80 m
Spannweite	8.24 m
Höhe	2.45 m
Max. Abfluggewicht	575 kg
Triebwerk	Umlauf-Sternmotor Le Rhône J9
Leistung	110 PS
Vmax	172 km/h
Max. Flugdauer	2 Stunden
Reichweite	250 km
Dienstgipfelhöhe	5'300 m





www.flighttec.ch

der mobile Flugzeugunterhalt der Schweiz



Flighttec GmbH
Turnhallenstrasse 473
4325 Schupfart
Tel 079 484 41 61
info@flighttec.ch

- Periodisch wiederkehrende **Wartung** an ELA1 und ELA2 Flugzeugen
- **Reparaturen**
- **Notfalldienst AOG** (aircraft on ground)



Herzlichen Dank für den Auftrag.

Wir wünschen schöne und erfolgreiche Flugtage.


luna MULTIMEDIA

www.luna-multimedia.info 4450 Sissach

North American P-51 Mustang

Die **North American P-51 Mustang** ist ein einmotoriges Jagdflugzeug des US-amerikanischen Herstellers North American Aviation. Der einsitzige Ganzmetall-Tiefdecker wurde im Zweiten Weltkrieg vor allem als Langstrecken-Begleitjäger eingesetzt. Das 1940 entwickelte Flugzeug besaß anfangs keine überragenden Flugleistungen, was sich jedoch mit dem Einbau des britischen Flugmotors Rolls-Royce Merlin, der als Lizenzbau Packard Merlin V-1650 in den USA gefertigt wurde, und weiteren Verbesserungen grundlegend änderte. Infolge der ausgezeichneten Flugleistungen und der sehr hohen Reichweite gilt die Mustang als eines der besten Jagdflugzeuge des Zweiten Weltkrieges. Die Schweizer Luftwaffe kaufte 1948 aus US-Beständen 130 gebrauchte Mustangs, die bis 1950 die Lücke bis zur Einführung der ersten Strahljäger vom Typ De Havilland D.H.100 Vampire schließen sollten.



Technische Daten

Hersteller	North American Aviation
Bezeichnung	P-51D Mustang
Typ	Jagdflugzeug
Besatzung	1
Länge	9.83 m
Spannweite	11.28 m
Höhe	4.16 m
Max. Abfluggewicht	5'488 kg
Triebwerk	V12-Zylinder Packard Merlin V-1650-7
Leistung	1'649 PS (1'230 kW)
Vmax	704 km/h
Reichweite	3'347 km
Dienstgipfelhöhe	12'500 m





Flugtage Schupfart Restaurant AirPick präsentieren:

The VIP-Sky-Lounge

Flugplatz Restaurant AirPick

- Beliebtes Ausflugsrestaurant
- Grosser Wintergarten
- Gartenterrasse mit top Aussicht
- Attraktiver Spielplatz

Telefon 062 871 29 35

www.airpick.ch

Flugplatz
4325 Schupfart



www.flugtage.net

The VIP Sky Lounge



Walter Hasler AG
Schützenweg 4, 4070 Frick



FELDSCHLÖSSCHEN



IHR KMU TEAM IN DER REGION FRICKTAL.



Für Sie
auch jederzeit
digital
erreichbar.

Firmenkunden Team Fricktal, v.l.n.r.: Lars Müller, Nicole Streckeisen, Linus Lori,
Pascal Kummli, Alex Bütler.

nab.ch/firmenkunden


NEUE AARGAUER BANK

North American T-6 Texan

Die **T-6 Texan** ist ein einmotoriges Trainingsflugzeug aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges. Sie wurde von der North American Aviation in den USA hergestellt. Der Tiefdecker wurde zur Ausbildung von Jagdpiloten verwendet und war das weltweit am häufigsten eingesetzte Trainingsflugzeug. Insgesamt wurden ca 15'500



Exemplare gebaut. In der US Air Force flog sie bis 1948. In Kanada wurde sie von Noorduyn Aviation in Lizenz unter dem Namen AT-16 gebaut. In den Ländern des Commonwealth war die Bezeichnung Harvard gebräuchlich. Sie ist bis heute ein sehr beliebtes Kunst- und Ausstellungsflugzeug und ist regelmässig Gast an Flugshows. Die Schweizer Luftwaffe hatte 40 Exemplare der baugleichen AT-16 als Trainingsflugzeug im Einsatz (s. Portrait zu AT-16 / Harvard).

Technische Daten

Hersteller	North American Aviation
Bezeichnung	T-6 Texan
Typ	Trainingsflugzeug
Besatzung	2
Länge	8.84 m
Spannweite	12.81 m
Höhe	3.57 m
Max. Abfluggewicht	2'548 kg
Triebwerk	Sternmotor Pratt & Whitney R-1340-AN-1
Leistung	600 PS (447 kW)
Vmax	335 km/h
Reichweite	1775 km
Dienstgipfelhöhe	7'400 m





Jetzt abonnieren:
www.cockpit.aero
Online mit Paypal möglich

12 Mal im Jahr die besten Seiten
der Aviatik nach Hause geliefert.

Cockpit

Das Schweizer Luftfahrt-Magazin



Flugplatz • 4325 Schupfart

P3 Flyers

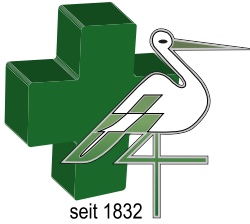
Die **P3 Flyers** sind ein ziviles Kunstflugteam, das mit Pilatus P-3 Flugzeugen der Schweizer Luftwaffe Vorführungen in der Schweiz und in Europa fliegt. Zu Beginn (ca 2001) wurden einfache Überflüge an Airshows mit 2 – 3 Flugzeugen gezeigt. Das Team erhielt im Jahr 2003 die Bewilligung für Kunstflugvorführungen mit 4 Flugzeugen. Im Jahr 2006 kam das fünfte Flugzeug hinzu, wodurch komplexere Choreografien und zusätzliche Elemente möglich wurden. Seit 2007 sind alle fünf Flugzeuge mit einem Rauchsystem versehen.



Technische Daten

Hersteller	Pilatus Aircraft
Bezeichnung	P-3
Typ	Schulungsflugzeug
Besatzung	2
Länge	8.75 m
Spannweite	10.40 m
Höhe	3.05 m
Max. Abfluggewicht	1'530 kg
Treibstoffkapazität	170 L
Triebwerk	6-Zylinder Kolben Lycoming GO-435-C2A2
Leistung	240 PS (180 kW)
Vmax	306 km/h
Reichweite	750 km
Dienstgipfelhöhe	5'500 m





seit 1832

Storchen Apotheke

mit Drogerieartikeln
Parfumerie Reform

Hauptstrasse 26 5070 Frick

Besuchen Sie die aussergewöhnlichen Flugtage auf dem aussergewöhnlichen Flugplatz im Laufental!

25. + 26. AUGUST '18

INTERNATIONALE

DITTINGER

FLUGTAGE

www.flugtage.ch

Energie für
den Aargau



AEW

Ihre Energie.

Unsere Energie begleitet Sie auf Schritt und Tritt, ob auf Ihrem Arbeitsweg, beim Training oder zu Hause in der guten Stube. Mit innovativen Lösungen, moderner Infrastruktur und Kompetenz sind wir Ihr zuverlässiger Stromversorger in der Region.

AEW Energie AG
Obere Vorstadt 40
Postfach

CH-5001 Aarau
T +41 62 834 21 11
info@aew.ch

www.aew.ch

Patrouille Suisse

Die **Patrouille Suisse** (kurz PS genannt) ist eine Kunstflugstaffel der Schweizer Luftwaffe. Sie wurde 1964 gegründet und hat die Aufgabe, die Leistungsfähigkeit, Präzision und Einsatzbereitschaft der Schweizer Luftwaffe im In- und Ausland zu demonstrieren. Die Piloten der PS sind Berufsmilitärpiloten. Sie werden bei den Einsätzen von einer technischen Crew unterstützt. Die Zuschauer werden bei der Vorstellung durch einen Kommentator der Skyguide durch das Flugprogramm geleitet. Heimatflugplatz der PS ist der Militärflugplatz Emmen, wo auch der Unterhalt der Flugzeuge durch die RUAG erfolgt.



Technische Daten

Hersteller	Northrop Corporation
Bezeichnung	F-5E Tiger II
Typ	Leichtes taktisches Jagdflugzeug
Besatzung	1
Länge	14.45 m
Spannweite	8.13 m
Höhe	4.08 m
Max. Abfluggewicht	11'187 kg
Treibstoffkapazität	2563 L (intern)
Max. Waffenlast	3200 kg
Triebwerk	2 x Strahltriebwerk GE J85 GE-21B
Vmax	1743 km/h (Mach 1.64)
Reichweite	3720 km (mit externen Zusatztanks)
Dienstgipfelhöhe	15'790 m





Gesundheit ist immer persönlich

Darum sind wir vor Ort für Sie da.
Als solide Partnerin mit attraktiven
Versicherungen und bestem Service.

www.concordia.ch

Agentur Möhlin
Bachstrasse 2 · 4313 Möhlin
Telefon +41 61 855 40 01 · moehlin@concordia.ch

Agentur Frick
Widengasse 12 · Postfach 144 · 5070 Frick
Telefon +41 62 865 73 61 · frick@concordia.ch

CONCORDIA
Dir vertraue ich



Patrouille Reva

Die **Patrouille Reva** ist eine zivile Kunstflug-Staffel, die mit Flugzeugen vom Typ «Canard» fliegt und im Jahre 1992 gegründet wurde. Das erste Flugzeug hat der Gründer der Staffel in zweijähriger Arbeit auf Basis einer LongEZ selbst gebaut und aufgrund diverser Modifikationen «AcroEZ» getauft. Sie ist eine zweisitzige Maschine mit Druckpropeller



und kann aufgrund der mit modernen Materialien gebauten Struktur sehr hohen Belastungen widerstehen. Die Staffel tritt regelmässig an Flugshows in diversen Ländern auf und hat ihre Basis auf dem Flugplatz Colmar-Houssen.

Technische Daten

Hersteller	Selbstbau
Bezeichnung	AcroEZ
Typ	Kunstflugzeug
Anzahl Sitze	2 (Tandem)
Länge	4.90 m
Spannweite	6.70 m
Höhe	k. A.
Max. Abfluggewicht	k. A.
Triebwerk	k. A.
Leistung	150 PS (134 kW)
Vmax	380 km/h
Reichweite	1'400 km
Dienstgipfelhöhe	k. A.



Pilatus PC-7

Die **Pilatus PC-7** ist ein zweisitziges Schulflugzeug, das auf Basis der P-3 entwickelt wurde. Aufgrund der guten Leistungen und der niedrigeren Kosten im Vergleich zu Jettrainern ist sie sehr erfolgreich. Die Qualitäten des Turbopropantriebs für die Pilotenausbildung werden von Piloten und Ausbildern bis heute geschätzt. Seit 2010 ist das Fliegermuseum Altenrhein stolzer Besitzer der PC-7 der Schweizer Luftwaffe mit der militärischen Kennung A-907. Sie trat ihren Dienst bei der Schweizer Luftwaffe im 1982 an, die Ausmusterung erfolgte nach einer Aktivzeit von 28 Jahren infolge Verkleinerung der Trainerflotte.



Technische Daten

Hersteller	Pilatus Aircraft
Bezeichnung	PC-7
Typ	Schulungsflugzeug
Besatzung	2
Länge	9.75 m
Spannweite	10.40 m
Höhe	3.21 m
Max. Abfluggewicht	2700 kg (mit Aussenlasten)
Triebwerk	Turboprop Pratt&Whitney Canada PT6-25A2
Leistung	650 WPS (485 kW)
Vmax	556 km/h
Reichweite	2260 km
Dienstgipfelhöhe	9'755 m



Vorstellung der Motorfluggruppe Fricktal

Die Motorfluggruppe Fricktal (MFGF) ist ein Verein mit rund 180 Aktivmitgliedern. Auf dem schön gelegenen Flugplatz Fricktal-Schupfart und in familiärem Umfeld pflegen wir als flugbegeisterte Pilotinnen und Piloten unser Hobby. Auf regelmässig stattfindenden Ausflügen zu Flugplätzen in der Schweiz und in Europa teilen wir untereinander die Freude am Fliegen und unsere Erfahrungen. Vereinsaufgaben werden wenn immer möglich ehrenamtlich von den Mitgliedern selber wahrgenommen.

Die MFGF besitzt und unterhält eine Flotte von 8 Flugzeugen, die vom modernen zweisitzigen Schulungsflugzeug über den klassischen Piper Supercub bis hin zum schnellen Reiseflugzeug mit Verstell-Propeller und Einziehfahrwerk reicht. Damit steht uns ein breites Spektrum an Flugzeugen und Möglichkeiten zur Verfügung.

Die MFGF betreibt auch die Flugschule Fricktal, die gemäss den Vorschriften des Bundesamts für Zivilluftfahrt (BAZL) und der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) zertifiziert ist. Unsere erfahrenen Fluglehrer bieten Grundschulung in Theorie und Praxis sowie diverse Weiterbildungs- und Umschulungskurse an.

Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage
www.mfgf.ch



LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR



- Küchenbau
- Haushaltgeräte

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft!

24-H-SERVICENUMMER **062 865 73 00**



Ihr Teamsport Ausrüster

MEGA FANSHOP.COM

Hauptsitz

MEGAFANSHOP.com AG | Zollikerstrasse 249 | CH-8008 Zürich

Filiale

MEGAFANSHOP.com AG | Rheinstrasse 74 | CH-4323 Wallbach

www.c-h-wolf.de | www.megafanshop.com | www.eventsponsor.eu

C. H. WOLF
Glashütte 1/5a

MEGA FANSHOP.COM

EVENT SPONSOR.EU



Kanalreinigung Näf Rohrblitz

Vom Küchenablauf bis zur Kläranlage...

Hornussen Frick Zeiningen 079 665 10 20

Vorstellung der Segelfluggruppe Basel Fricktal

Die Segelfluggruppe Basel Fricktal (SGBF) ist der Verein für all diejenigen, die nicht nur vom lautlosen und vogelgleichen Fliegen träumen, sondern diesen Traum auch umsetzen wollen. Der Flug ohne Motor trägt uns mit der alleinigen Energie der Sonne. Wir fliegen hauptsächlich vom Flugplatz Fricktal-Schupfart im Aargau aus und geniessen die Schönheit des Segelfluges auf unseren Flügeln. Diese können oft mehrere Stunden dauern und einige hundert Kilometer weit führen.

In unserer eigenen Flugschule bilden wir Pilotinnen und Piloten nach den Richtlinien des Bundesamtes für Zivilluftfahrt aus. Grossen Wert legen unsere erfahrenen Fluglehrer dabei auf die Vermittlung und Schulung von Sicherheitsverhalten. Wir betreiben eine sehr moderne und vielfältige Flotte von Segelflugzeugen und bieten unseren Piloten eine breite Auswahl an Weiterbildungen an. Jedes Jahr organisieren wir mehrere Fluglager im In- und Ausland.

Segelfliegen ist eine Mischung aus Team- und Individualsport. Wer Teamgeist beweist kommt auch selbst auf seine Kosten. Alle Arbeiten werden, wenn immer möglich, ehrenamtlich und im kollegialen Kreis ausgeführt. Der Verein zählt aktuell 77 Aktivmitglieder. Der Flugbetrieb ist an den Wochenenden sowie unter der Woche möglich.

Wir freuen uns über Interessenten, sei es für einen Schnupperflug, oder als neue Flugschüler. Herzlich willkommen!

Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage
www.sgbaselfricktal.ch



Stinson L-5

Die **Stinson L-5** «Sentinel» (Werksbezeichnung Vultee Model 76) war ein leichtes Verbindungs- und Aufklärungsflugzeug der US-Streitkräfte. Sie wurde von der Stinson Aircraft Corporation entwickelt und produziert. Zwischen 1942 und 1945 wurden über 3000 Stück hergestellt. Die kurze Start- und Landestrecke ermög-



lichte den Einsatz unter einfachen Bedingungen außerhalb von befestigten Landebahnen. Im Oktober 1944 verirrte sich eine amerikanische L-5 bei schlechtem Wetter von Frankreich kommend in den Schweizer Jura wo sie zur Landung gezwungen wurde. Die L-5 wurde nach Dübendorf gebracht und der Schweizer Luftwaffe zugeteilt wo sie die Bezeichnung A-96 bekam. Nach dem Krieg wurde sie ausgemustert und kam in private Hände. Sie wurde 2005 komplett restauriert und ist heute in Grenchen stationiert.

Technische Daten

Hersteller	Stinson Aircraft Corporation
Bezeichnung	L-5
Typ	Leichtes Verbindungs- und Aufklärungsflugzeug
Besatzung	2
Länge	7.32 m
Spannweite	10.37 m
Höhe	2.41 m
Max. Abfluggewicht	992 kg
Triebwerk	Lycoming O-435-A
Leistung	190 PS
Vmax	206 km/h
Reichweite	620 km
Dienstgipfelhöhe	4'800 m



Suchoi SU-26

Die **Suchoi SU-26** ist ein einsitziges Sport- und Kunstflugzeug, das in der Sowjetunion vom Konstruktionsbüro Suchoi in den Jahren 1982 – 1984 entwickelt wurde. Basis für die Konstruktion war die Jak-55, die jedoch stark überarbeitet wurde. Sie ist mit einem luftgekühlten Vedeneyev M-14-Sternmotor ausgerüstet und weist einen für Russland ungewöhnlich hohen Anteil an Faser-Verbundwerkstoff auf. Sie kann mit bis zu +12g und -10g belastet werden und überschreitet somit die Belastbarkeit des Piloten. Der Erstflug erfolgte am 30. Juni 1984. Ab dem Jahr 2003 wurde eine optimierte Version produziert mit einem neuen Motor und weiteren Verbesserungen. Die Su-26 war an diversen Kunstflug-Meisterschaften erfolgreich und wurde auch in die EU und USA exportiert.



Technische Daten

Hersteller	Suchoi Flugzeug-Holding
Bezeichnung	Suchoi SU-26
Typ	Sport- und Kunstflugzeug
Besatzung	1
Länge	6.83 m
Spannweite	7.80 m
Höhe	2.82 m
Max. Abfluggewicht	962 kg
Triebwerk	9-Zylinder Sternmotor Vedeneyev M-14 PF
Leistung	360 PS (268 kW)
Vmax	450 km/h
Reichweite	895 km
Lastvielfache	+12g / -10g
Dienstgipfelhöhe	4'000 m



Allgemeines Festprogramm

- Samstag
3. Juni**
- 14.00 Uhr Beginn des Flugprogrammes
Anschliessend Passagierflüge
Grosser Unterhaltungsabend in der Flughalle
Stimmungsvolles Im-Bierzen
- Sonntag
4. Juni**
- 09.30 Uhr Dokumentarischer Sonderschiff auf dem Flugplatz unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Schopfart
- 11.00 Uhr Jubiläumskonzert 20 Jahre AACS Sektion Fricktal in der Flughalle
- 14.00 Uhr Beginn des Flugprogrammes
Anschliessend Passagierflüge
Grosses Volkstanz mit Tanz in der Flughalle
- 20.15 Uhr Tanzabend in der Flughalle
Stimmungsvolles Im-Bierzen
Im Verlaufe des Abends Verlosung über Tombola-Heiztrichter

Der Festsaal wird bei jeder Verlosung durchgebüht

Vorverkauf

(nur für Abendunterhaltung ab 16. Mai 1967)

Preise sind:
Mahlzeit
Stuhl
Frück
Lanzierung
Gericht
Schopfart

Ciparressenschiff Oberst, Markgrasse
Drogaria Beyer, Balmhofstrasse
Drogaria Beyer, Scheinmattstrasse
Papeterie Frickler, Marktstrasse
Ciparressenschiff, Markplatz
F. Ricciarducci, Koblenstrasse
Restaurant Schönen

Eintrittspreise: Fr. 6.— und Fr. 8.— inkl. Tanz
(Tische zumvermieten)

Der Flugplatz Schopfart erreichen Sie von Oben über
Hauptstrasse—Gelenksboden—Ornatigen—Wegenslotter



Ford Cortina de Luxe

Für einen Franken können Sie diesen Cortina de Luxe gewinnen

gespendet von der Ford Motor Company, Zürich

Neben diesem ersten Preis können Sie an der grossen Tombola unter anderem gewinnen:

Alpenflüge
Freipreise nach London für 2 Personen
Flugferienreise
Flugbillette Basel — Zürich

und viele andere Preise, davon ca. 500 Soforttreffer

Lospreis Fr. 1.—

Die ersten Preise werden am Samstagabend unter neuhauser Aufsicht in der Flughalle ausgelost.

Den Flugplatz Schopfart erreichen Sie von Basel über
Müllin—Wegenslotter



Einweihung des neuen Flugplatzes Fricktal-Schopfart

Jubiläumskonzert 20 Jahre AACS Sektion Fricktal

Grosser Unterhaltungsabend

**Samstag und Sonntag,
3./4. Juni 1967**



Grosses internationales Show-Programm

Samstag 3. Juni 1987, 20.15 Uhr in der Flugplatz Schupfart AG



Patrouille Suisse

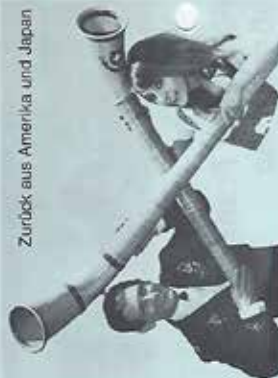
Grosses Flugmeeting

Samstag und Sonntag, 3./4. Juni 1987, je 14.00 Uhr

«Patrouille Suisse» Hunter-Kunstflugformation und P-3-Simultanakrobatik (Samstag)
Fallschirmspringen und Drachentallschirm-Vorführung
Motor- und Segelflug-Akrobatik
Ballonstart (Sonntag)
Helikopter-, Sport-, Touristik- und Geschäftsflugzeugdemonstrationen
Radiogesteuerte Flugmodelle
Kinderballonwettfliegen

Eintrittspreise Fr. 2.— Kinder und Schüler gratis
Programmänderungen vorbehalten

Den Flugplatz Schupfart erreichen Sie von Aarau über:
Sattelleg—Frick—Eken—Schupfart



Zurbek aus Amerika und Japan

Peter Hinnen und Sue und sein Orchester
die einmögliche Swiss Folksire-Show

Eine Reise
um
die Welt



mit
the six harmonists
ein Showprogramm
der Solitzoklasse

Den Flugplatz Schupfart erreichen Sie von Baden/Brugg über:
Börsberg—Frick—Eken—Schupfart



Sammlung mit dem tibetischen Schwertschweizerkannnen
(nach dem Programm im Beizel)

Bat Buser Sextett
Flight Boys

mit ihrer Hitparade 1967

mit ihrem charismatischen Hostessen



Ray Nelson — das bekannte Tanz- und Showorchester

Ein Programm der guten Laune —
ein Programm für Sie!

Den Flugplatz Schupfart erreichen Sie von Wädzhu/Laufeburg
über Sien—Mumpf—Schupfart





sparndruck

Ihr Druckpartner in der Region

Sparn Druck + Verlag AG

Brüelstrasse 37 | CH-4312 Magden

Tel. +41 (0)61 845 80 60 | Fax +41 (0)61 845 80 61

info@sparndruck.ch | www.sparndruck.ch



Pamaro Bau AG

gründlich • genau • bauen

Pamaro Bau AG | CH-5072 Oeschgen | T +41 62 867 80 67
info@pamaro-bau.ch | www.pamaro-bau.ch



Ein guter Tag beginnt
in einem *schönen* Bad



Heuberger

Spenglerei & Sanitär AG

Fabrikweg 5

Telefon 061 985 10 80

4460 Gelterkinden info@heubergerag.ch

LOKAL. REGIONAL. **UEBERALL.**

**KOCH
PARTNER**

**KOPA
GEOSERVICES**

**KOPA
BAUSERVICES**

**SCHEIDEGGER
PARTNER**

**FISCHER
RÖTHENMUND**

MESSEN. PLANEN. VISUALISIEREN. KOMMUNIZIEREN. REALISIEREN.

WWW.KOPA.CH

LAUFENBURG. RHEINFELDEN. BADEN. FRICK. MURI. MUTTENZ.

KOPA.

Das **weber** Grillcenter im Fricktal

Grillkurse



Zubehör

Holzkohlegrills



Gasgrills

Serviceleistungen



Elektrogrills



HINDEN EISENWAREN

5073 Gipf-Oberfrick Landstrasse 52
Tel. 062 871 13 34 Fax 062 871 16 52
www.hego.ch info@hego.ch



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

Votec Evolaris

Die **Votec Evolaris** ist ein elektrisch angetriebenes Kunstflugzeug. Es wurde von der Berner Fachhochschule BFH in Zusammenarbeit mit der MSW Aviation in Wohlen entwickelt und gebaut. Das Flugzeug basiert auf der Votec 221 von MSW Aviation während der Elektromotor, die Akkus und die Steuerung von der BFH realisiert wurden.



Technische Daten

Hersteller	Berner Hochschule BFH; MSW Aviation Wohlen
Bezeichnung	Votec Evolaris
Typ	Elektro-Kunstflugzeug
Anzahl Sitze	1
Länge	6.00 m
Spannweite	6.27 m
Max. Abfluggewicht	650 kg
Triebwerk	Evo220
Leistung	221 kW (300 PS)
Endurance	20 min + 5 min Reserve
Lastvielfache	+10g / -10g



 **HAMILTON**

AMERICAN SPIRIT • SWISS PRECISION

hamiltonwatch.com



100 YEARS OF
TIMING THE SKIES

